

Rundmail Nr. 12-2023 vom 08.09.2023

Stellungnahmen

[01. Demonstration gegen die Kürzung im Kinder- und Jugendplan \(DBJR/ aej/ Freiwilligendienste u.a.\)](#)

20. September, 10:30 Uhr - Berlin Hbf. Am 20. September 2023 berät der Bundestag über die massive Kürzung des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP). Die geplanten Kürzungen werden alle Ebenen der Kinder- und Jugendhilfe und der Kinder- und Jugendarbeit in ihrer Substanz treffen und so die Möglichkeiten und Angebote für junge Menschen drastisch einschränken. Wichtige Arbeitsfelder, wie die außerschulische Bildung, offene Jugendarbeit, die Entwicklungsförderung junger Menschen, die Demokratieförderung und viele weitere gesellschaftlich relevanten Aufgaben, könnten vielerorts vor dem Aus stehen. [Informationen](#).

[02. Kirchliche Verbände enttäuscht über abgespeckte Kindergrundsicherung \(EKD\)](#)

Wer als Kind keine Chance habe, habe leider allzu oft auch später als Erwachsener keine mehr. Ulrich Lillie, Präsident der Diakonie hält die für 2025 vereinbarte Summe von 2,4 Milliarden Euro für zu gering. Damit lasse sich keine armutsfeste Kindergrundsicherung schaffen, sagte er. Ursprünglich hatte Bundesfamilienministerin Paus 12 Mrd. € für die Kindergrundsicherung gefordert. [Zum vollständigen Statement](#). Für die Jugendverbandsarbeit, die Arbeit der politischen Bildung und die Programme BFD/ FSJ kommt erschwerend hinzu, dass das Bundesfamilienministerium zur Finanzierung der Kindergrundsicherung plant, die entsprechenden Haushaltspositionen um bis zu 25% zu kürzen.

[03. 75 Jahre Weltkirchenrat: Aufruf zur ökumenischen Zusammenarbeit \(EKD\)](#)

Wir können den globalen Krisen wie der Klimakrise, Rassismus oder der eskalierenden Gewalt nur gemeinsam begegnen. Der Ökumenische Rat der Kirchen mit Sitz in Genf wurde am 23. August 1948 in Amsterdam gegründet und ist das zentrale Organ der ökumenischen Bewegung. Er ist ein weltweiter Zusammenschluss von 352 Mitgliedskirchen in mehr als 120 Ländern auf allen Kontinenten der Erde. Diese vertreten 580 Millionen Christinnen und Christen. [Zum vollständigen Statement](#). Die ökumenische Partnerschaftsarbeit wird als Schlüssel des gemeinsamen Dialogs betrachtet und sollte, wo möglich unterstützt, gestärkt oder neu initiiert werden. Für Jugendbegegnungen gibt es fachliche und finanzielle Unterstützungen Seitens der Landeskirchen und der Ämter für Jugendarbeit als auch bei Engagement Global NRW, soweit das Reiseziel in einem Land des Globalen Südens liegt.

Förderangebote

[04. Förderung "Jugend erinnert" \(Stiftung evz\)](#)

Förderungen zwischen 20.000 - 50.000 € (bis zu 100%, inkl. Personalkosten), Bewerbungsschluss: 17. September. Gefördert wird die kritische Auseinandersetzung junger Menschen mit der NS-Geschichte und der damit verbundenen Frage nach europäischen Erinnerungskulturen. Das Programm steht Gedenkstätten, Bildungseinrichtungen und NGOs aus Deutschland, Europa und Israel offen. [Informationen und Bewerbung](#).

[05. Förderprogramm "Künste öffnen Welten" \(BKJ\)](#)

Förderhöhe zwischen 7.500 - 50.000 € pro Kalenderjahr. Maßnahmenbeginn ab Mitte Januar, Bewerbungsschluss: 18. September. Förderfähig sind Maßnahmen von Kultur-, Jugend- und/oder Bildungsträgern, die gemeinsam umgesetzt werden und die Teilhabechancen von Kindern und Jugendlichen adressieren. [Informationen und Antrag](#).

[06. Vielfältige Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerk](#)

Mit Themen- und Sonderfonds können verschiedenste Projekte z.B. zum Thema Kinderpolitik gefördert werden. Frist: 30.9. Kinderpolitik, Kinderkultur, Medienkompetenz, Spielplatz-initiative oder Hilfe für geflüchtete Kinder, Fluthilfe und gesunde Ernährung- das Kinderhilfswerk ist in seinen Förderfonds breit aufgestellt. Für ein noch nicht begonnenes Projekt können Vereine, freie Träger, Initiativen, Elterngruppen, Kinder- und Jugendgruppen oder Schülerinitiativen Anträge stellen. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass Kinder und Jugendliche an der Planung und Durchführung beteiligt werden. [Informationen](#)

07. Förderfonds "Begegnung und Zusammenhalt" (Stiftung Arbeit)

Fantasievolle Begegnungsorte schaffen und mit bis zu 70.000 Euro gefördert werden. Bewerbungsfrist: 30. September. Ziel des Förderfonds »Begegnung und Zusammenhalt« ist es, den gesellschaftlichen Zusammenhalt mit Hilfe von fantasievollen Begegnungsformaten zu stärken. Im Mittelpunkt stehen öffentliche Orte, an denen sich Menschen im Alltag unkompliziert begegnen können. Gesucht werden zivilgesellschaftliche Organisationen, die den jeweiligen Alltagsort mit klugen und innovativen Ideen in einen ungewohnten Ort für Begegnungen verwandeln und dabei mit den jeweiligen Betreibern zusammenarbeiten. Ausgewählte Begegnungsprojekte werden jeweils mit insgesamt bis zu 70.000,- Euro für Sach- und/oder Personalkosten gefördert. [Informationen und Anmeldung](#)

08. Vorgezogene Aufforderung zur Antragstellung in den Pos. 2.2 (nur Gedenkstättenfahrten) und 5.2 des KJFP NRW für das Haushaltsjahr 2024

Förderanträge von Gedenkstättenfahrten & der Internationalen Jugendarbeit, die im ersten Halbjahr 2024 stattfinden, können/müssen bereits bis zum 15.10. beantragt werden.

09. Megafonds – Das Budget für deine Aktionsidee (tdh)

bis zu 1.000 € für Projekte, die von Jugendlichen selbst geplant wurden. Antragschluss: 15. Oktober. Der Jugendaktionsfonds von terre des hommes fördert gemeinnützige Projekte, die von Jugendlichen (14-27 Jahre) selbst geplant und durchgeführt werden. Antragsfristen: 15. September und 15. Oktober. [Informationen und Antrag](#).

10. Projektausschreibungen 2024: MOE, SOE, Maghreb (DFJW)

Förderung pro Projektphase bis zu 25.000 €. Bewerbungsschluss: 1. November. Web-Café: 13. + 15. September. Alle Förderlinien legen besonderen Augenmerk auf Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung, Friedens- und Versöhnungsprozesse und das Engagement junger Menschen für die Demokratie. Zusätzlich können auch „das europäische Projekt und die Europawahl 2024“ thematisiert werden. Armenien und Aserbaidschan können im Förderprogramm MOE berücksichtigt werden. SOE hat einen Länderschwerpunkt bei Nordmazedonien, Griechenland, Bulgarien, Kosovo und Serbien. Jugendbegegnungen werden vorrangig gefördert. Vorstellung der Programme beim Web-Café 13. September (deutsch) und 15. September (französisch), jeweils von 17-18:15 Uhr. Anmeldeschluss dazu: 13. September. Informationen: [MOE-Sonderfonds 2024](#); [SOE-Sonderfonds 2024](#); [Maghreb-Sonderfonds 2024](#).

11. Förderung von Jugendbegegnungen aus Deutschland und afrikanischen Ländern (Deutsch-Afrikanisches Jugendwerk)

Begegnung und Projektförderung über Kontinente hinweg fördert das DAJW. Aktuelle Antragsfrist ist der 31. Dezember. Die Programmlinie Teams up! im DAJW fördert den internationalen Jugendaustausch zwischen Jugendgruppen aus Deutschland und afrikanischen Ländern sowie daran angeschlossene Begleit- und Modellprojekte. Inhaltlich setzen sich die teilnehmenden Jugendlichen in Projekten mit einem der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG) der Vereinten Nationen auseinander. [Informationen und Antragstellung](#)

12. Wettbewerb "Kulturlichter" - Deutscher Preis für kulturelle Bildung

Vergeben werden 2x 50.000 € + Anerkennungsbeiträge in Höhe von 3.000 €. Bewerbungsschluss: 30. September. Bewerben können sich alle gemeinnützigen Kultureinrichtungen und -initiativen und KdÖR. Einrichtungen der kulturellen Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung wie auch Bildungseinrichtungen können zudem als Kooperationspartner mitwirken. [Informationen und Bewerbung](#).

13. Kinder- und Jugendförderplan Nordrhein-Westfalen 2023-2027

Das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW hat den Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW für den Zeitraum 2023-2027 bekannt gemacht. Damit ist der vorherige Förderplan für die Jahre 2018 bis 2022 abgelöst. Überschrift des neuen Kinder- und Jugendförderplans ist „Kinder und Jugendliche bestimmen mit – Jungen Menschen mehr Perspektive geben“. Er greift die großen globalen und regionalen Entwicklungen unserer Zeit auf und macht die Herausforderungen, die an junge Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung gestellt werden, zum Ausgangspunkt dieses Landesförderinstruments. [Kinder- und Jugendförderplan](#)

Politische Bildung

[14. Fokus Rechtsextremismus - Vorträge und Workshops \(EKvW / IKG\)](#)

Vorträge und Workshops zum Thema auf Anfrage für kirchliche und nicht-kirchliche Einrichtungen und Gruppen. „Die (extrem) Rechten und der liebe Gott“ oder „Menschenverachtung mit Konzept – wie die ‚Neuen Rechten‘ daran arbeiten, Normalität zu werden“ – zwei Themen-Beispiele, die ideologische Elemente und Strategien der extremen Rechten beleuchten. Unreflektierte Einstellungen und Wertvorstellungen prägen uns und die Strukturen unseres Zusammenlebens. Kann Kirche hier entgegenwirken und Erfahrungsraum bzw. Vorreiterin für eine pluralistische Gesellschaft sein, die demokratische Werte lebt und pflegt? Voraussetzung hierfür ist es, Rechtsextremismus in seinen unterschiedlichen Facetten wahrzunehmen und die Sensibilität für subtilere Formen der Menschenverachtung zu fördern. [Angebote für Einrichtungen und Gruppen](#)

[15. Politiktag für Kinder im Grundschulalter \(v.f.h.\)](#)

Politiktage in eigenen Räumlichkeiten buchbar, 3 - 4,5h, spielerische Einführung in Demokratie und ihre Werte. Die Politiktage der v.f.h. ermöglichen Kindern einen ersten spielerischen Zugang zu Politik, Demokratie, politischem Handeln und bietet die Möglichkeit eigene Positionen zu bilden und zu vertreten. Dabei können z.B. Schwerpunkte zu den Themen Kinderrechte, Klimaschutz, Demokratie im Alltag oder die Europäische Union gesetzt werden. Mehrtägige oder wiederkehrende Veranstaltungen sind ebenfalls möglich. Informationen zum Politiktag bei [Katharina Rot](#) und zur [v.f.h.](#)

[16. Informationssammlung zur Europawahl 2024 \(AEJ-NRW\)](#)

Sammlung von Informationen, Arbeitshilfen, Methoden und Themen rund um die Europawahl. Das [Padlet](#) versteht sich als offenes Forum, welches genutzt und ergänzt werden kann.

Arbeit mit Kindern

[17. Orientierungshilfe Offener Ganztage \(Amt für Jugendarbeit der EKIR\)](#)

Handreichung für Mitarbeitende der Jugendarbeit zur Einführung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung. Zum Schuljahresbeginn 2026/27 haben alle Schüler*innen der 1. Klasse einen Rechtsanspruch auf Ganztags“betreuung“ in der Schule. Dies stellt die evangelische Jugendarbeit vor die Frage, ob und in welcher Weise sie sich in diesem Handlungsfeld einbringen möchte. Darüber hinaus sind Kommunen dabei, Rahmenkonzepte und dergleichen mehr für die Ausgestaltung des Offenen Ganztags zu entwickeln. Dies bietet die Möglichkeit der Partizipation und Mitgestaltung für die Ev. Jugend vor Ort. Das Amt für Jugendarbeit der EKIR hat ein Arbeitspapier für Mitarbeitende der Evangelischen Jugendarbeit zusammengestellt, das mögliche Antworten und Tipps zur Orientierung gibt. [Orientierungshilfe-GaFoeG](#)

[18. Politische Bildung mit Kindern - altersgerechte Zugänge, Themen und Methoden \(AEJ-NRW\)](#)

Johanna Rohde bietet als Referentin Angebote zur Jugendpolitischen Bildung speziell für Kinder an. Bei Interesse melden. Politische Bildung kann dazu beitragen, dass Kinder sich in der Gesellschaft zurechtfinden, relevante Kompetenzen erwerben und ihre Stimme erheben können. Lange wurden Kinder unterschätzt und von politischer Bildung ausgenommen. Um das zu ändern, möchte Johanna Rohde nun altersgemäße Zugänge, Themen und Methoden entwickeln. Ausgehend von den Interessen der Kinder vor Ort werden zusammen mit Praxispartner*innen vor Ort Projekte entwickelt, deren Inhalte und Methoden Kinder begeistern. Bei Interesse können sich Mitarbeitenden in Kindergruppen, OTs, Kinderfreizeiten etc. bei ihr melden. Ebenfalls kann sie bei der Finanzierung von Projekten unterstützen. [Kontakt](#)

[19. Infosystem der Kinder- und Jugendhilfe anschaulich als Power-Point-Präsentation \(IJAB\)](#)

Strukturen der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland anschaulich und verständlich dargestellt. Die Fachstelle für internationale Jugendarbeit in der Bundesrepublik Deutschland e.V. hat in Zusammenarbeit mit Expert*innen sowie Wissenschaftler*innen das Infosystem der Kinder- und Jugendhilfe in Form einer Power-Point-Präsentation entwickelt und auch in einer webbasierten Version zur Verfügung gestellt. Es richtet sich an Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe sowie der internationalen Jugendarbeit und gibt eine Arbeitshilfe, um die Strukturen der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland anschaulich und verständlich darzustellen. Das Infosystem ist modular aufgebaut. Nach einer kurzen Orientierung dazu, was Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland umfasst, folgen die drei Hauptabschnitte allgemeine Rahmenbedingungen, Aufgaben und Handlungsfelder sowie Strukturen. Es besteht die Möglichkeit, sich eine individuelle Power-Point-Präsentation zusammenzustellen. [Infosystem Kinder- und Jugendhilfe](#)

20. Soziale Segregation in deutschen Städten (DJI-Kolloquium)

12. September, 13:00-14:30 Uhr, online und präsent. In den Städten des Ruhrgebiets nahm zuletzt nicht nur die soziale Segregation im Allgemeinen zu, sondern auch die Ballung armer Kinder in sozial besonders benachteiligten Gebieten. In dem Kolloquium werden verschiedene Regionen und ihre Entwicklungen, auch im zeitlichen Verlauf miteinander verglichen. Ermöglicht wird dies auch eine einheitliche Datenbasis, die in dieser Qualität erstmals vorliegt. Anmeldung per [e-mail](#).

Gender/ Diversität

21. Bist du so, wie ich dich seh? Vorurteilsreflektierte Pädagogik mit dem Anti-Bias-Ansatz in der Praxis (FUMA)

20. und 21. September, Essen, antidiskriminierende Bildungsarbeit erlernen und stärken, Anmeldefrist: 12. September. Die Übernahme von Vorurteilen und Einseitigkeiten geht auf gesellschaftlich anerkannte und praktizierte Zuschreibungen über Gruppen zurück. Ziel des Anti-Bias-Ansatzes ist es, sich mit eigenen Bildern diversitätsreflektiert und diskriminierungskritisch auseinander zu setzen, um Schief lagen zu erkennen und Gegenstrategien zu entwickeln. [Informationen und Anmeldung](#)

Mental Health

22. Mental Health – Mentale Gesundheit von jungen Menschen fördern (AfJ EKIR)

2. November, Solingen. Steige tiefer ein ins Thema Mental Health, erweitere deine Kompetenz, lerne bewährte Methoden und nützliches Handwerkszeug kennen, die dir helfen, psychische Belastungen von jungen Menschen zu erkennen und sie im Umgang mit Stress und Belastungen zu stärken. [Informationen und Anmeldung](#).

23. Im Hier und Jetzt - Online Mittagspause "Mental Health kennenlernen und ausprobieren" (AfJ EKIR)

14. September, 28. September, 19. Oktober, 16. November, 30. November, jeweils 12-12:30 Uhr, online. Fünf kurze Online-Mittagspausen-Übungen zur Stärkung der mentalen Gesundheit kennenlernen und ausprobieren für dich und dein Arbeitsfeld „Jugend“. [Informationen und Zoom-Links](#).

Kinderschutz

24. Mit dem Tabu brechen - Ein Workshop zum Materialpaket tapU (AfJ EKIR)

14. November, Köln. Kennenlernen und Ausprobieren des neuen Materialpakets „tapU“ der offenen katholischen Jugendarbeit NRW und Praxisworkshops zu weiteren Methoden der sexuellen Bildung in der Jugendarbeit. [Informationen und Anmeldung](#).

Jugendarbeit & Schule/ Bildungslandschaften

25. Kompaktreihe Bildungslandschaften für gute Zukunft 2023 (RENN.west)

28. September; 5. Oktober; 12. Oktober, jeweils von 13-15:30 Uhr, online. In der dreiteiligen, digitalen Reihe geht es um Praxisbeispiele und -methoden zur Gestaltung und Koordination von Bildungslandschaften sowie um Austausch beteiligter Akteur*innen. Das Programm beinhaltet das Kennenlernen guter Praxis, der konkrete Einblick in Methoden und die partizipative Einbindung von jungen Menschen und die Frage, wie Nachhaltigkeitsstrategien und Bildungslandschaften einen Mehrwert generieren, wenn sie verschränkt werden. [Anmeldung und Information](#).

26. Umfrage Ganzttag

Teilnahmeschluss: 16. Oktober. Der Rechtsanspruch zur Umsetzung der Ganztagsförderung stellt uns vor neue Herausforderungen. In diesem Zusammenhang möchte der LJR NRW Eure bisherigen Erfahrungen, Wünsche, Anregungen und Kritikpunkte im Kontext Ganzttag an der Grundschule erheben. Auch der AEJ-NRW werden die Ergebnisse der Befragung zukommen und wir werden wir sie für unsere Arbeit nutzen können. [Zur Umfrage](#). Orientierungshilfen für die Zusammenarbeit von Jugendarbeit und Schule finden sich beim [Amt für Jugendarbeit der EKIR](#)

Partizipation & Teilhabe

27. Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit - Online-Impuls-Reihe (aej)

ab September, immer mittwochs, online. Was bedeutet Inklusion? Was ist Ableismus und „Inspiration Porn“? Und ist Inklusion eine Haltungsfrage? Eine formlose Anmeldung ist bis zum Montag vorher per Mail nötig. Anmeldung, Fragen und Themenwünsche an zgd@aej-online.de. [aej Online-Impuls-Reihe Inklusion](#)

28. Ich und die anderen - Cancel Culture (IKG)

14. September, 18-20:15 Uhr, online. Cancel Culture – Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den dahinter liegenden Vorstellungen und den Folgen für den öffentlichen Diskurs. Insbesondere innerhalb von Bildungseinrichtungen. [Informationen und Anmeldung](#).

29. Austausch über landeskirchliche Entwicklungen zum Thema „Jugend-Check“ (aej/ EKIR u.a.)

11. Oktober, 9-12 Uhr, online, Anmeldeschluss: 4. Oktober. Der Jugend-Check ist im bundespolitischen Kontext ein Instrument zur Gesetzesfolgenabschätzung. Mit dem Thema „Jugend-Check“ haben sich einzelne Landeskirchen auf ganz unterschiedlicher Art auseinandergesetzt. Die Vorgehensweisen und Modellideen sind dabei unterschiedlich. Anmeldung via e-mail bei [Wiebke Albers](#). [23 04 26 Austausch Jugend-Check](#)

30. UN-Jugenddelegierte auf Deutschlandtour

Organisiere einen Workshop mit Ilka Essig und Lew Töpfer. Beide werden im Oktober im Dritten Ausschuss der UN-Generalversammlung sprechen und im Februar 2024 bei der Sozialentwicklungskommission die Anliegen der Kinder und Jugendlichen in Deutschland vorstellen. Vorher können sie für Workshops eingeladen werden, bei denen ihre Förderungen an die UN mitentwickelt werden. Dabei geben sie auch einen Einblick in die UN. [Informationen und Kontakt](#).

31. Junge Ideen, lokal wirksam?! - Umfrage zu kommunaler Jugendbeteiligung (BNE)

Junge Menschen in kommunalen Entscheidungen stärken! Für Jugendliche von 14 bis 27 Jahren, Teilnahmefrist: 24. September. Das Jugendforum [youpaN](#) der Nationalen Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) hat eine Umfrage entwickelt, um mehr über kommunale Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche zu erfahren. Ziel der Datenerhebung ist es, aus den gewonnenen Erkenntnissen zwei praxisorientierte Handreichungen für kommunale Entscheidungstragende und Jugendliche, bis Ende dieses Jahres, zu entwickeln. So soll die kommunale Beteiligung gestärkt werden. [Umfrage](#)

Medienpädagogik & Digitalisierung

32. Die Welt nach Facebook, Twitter und YouTube - Eine neue Generation des Internets? (Lzpb NRW)

22. September, Köln, dezentrale soziale Netzwerke im Bildungskontext, Wartelistenplatz möglich. Trotz Datenschutzproblemen nutzen viele Menschen soziale Medien wie Facebook oder YouTube. Doch Alternativen wie Mastodon oder PeerTube wachsen rasant. Wieso sind sie anders? Wo sind Stärken und Schwächen? Der Fachtag mit Vorträgen und Workshops richtet sich auch an Multiplikator*innen der politischen Bildung. In drei Workshops geht es ganz praktisch um die Nutzung von Fediverse-Diensten, um den Betrieb eigener Instanzen und um Wissensvermittlung zu dezentralen sozialen Netzwerken im Bildungskontext. [Anmeldung](#)

33. Im Anfang war das Wort - am Ende der Chat? - Wie KI die Gesellschaft verändert (rundfunk.evangelisch)

4.-5. Oktober, Frankfurt am Main. 7. Evangelischer Medienkongress: Kaum jemand bestreitet, dass die Künstliche Intelligenz unsere Gesellschaft stark verändern wird. Aber wie funktioniert die KI, was ist heute schon möglich, was wird noch kommen? Wie wird die KI im Journalismus, im Klimaschutz oder in der Medizin genutzt werden? Welche Rolle spielen dabei Glaube und Religion? Gibt es eine Regulierung für die Nutzung unserer Daten und des Urheberrechts? [Informationen und Anmeldung.](#)

Nachhaltigkeit

34. Save the Date - Fachtagung "Pocket Workshop - Klimawandel und nachhaltiger Konsum" (aktuelles Forum)

28. September, Gelsenkirchen, Methoden und Konzepte zum Thema Klimawandel & nachhaltigem Konsum
Anmeldefrist: 22.09. Im Rahmen des Projekts „Pocket Workshop-Klimawandel und nachhaltiger Konsum“ erstellt das aktuelle Forum einen übersichtlichen und barrierearmen Workshopbalken für Bildner*Innen. Zum Thema Klimawandel und nachhaltiger Konsum werden vielseitige Methoden und thematische Einheiten am Klausurtag vorgestellt, sowie Tipps zur praktischen Umsetzung geliefert. [Informationen](#) und [Anmeldung](#)

OKJA

35. Informationsveranstaltung Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter (AGOT-NRW)

22. September, digital und vor Ort, Möglichkeiten für die Offene Kinder- und Jugendarbeit Anmeldefrist: 11. September. Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter kommt! Und auch wenn die flächendeckende Umsetzung „erst“ im Jahr 2026 erfolgt, werden jetzt schon die Weichen gestellt, wie und unter welchen Bedingungen die Betreuung von Kindern im Offenen Ganztage zukünftig stattfinden wird. Was heißt das für die Offene Kinder- und Jugendarbeit in NRW? Welche Rolle können und wollen die Einrichtungen im Offenen Ganztage zukünftig spielen? Diese und weitere Fragen werden bei der (digitalen) Informationsveranstaltung am 22.09. (10-13 Uhr) erörtern und gemeinsam überlegt, welche Möglichkeiten sich für die Offene Kinder- und Jugendarbeit bieten. Eine Anmeldung zur Veranstaltung bei der Geschäftsstelle der AGOT-NRW bei Hendrik Meyer (info@agot-nrw.de). Rückfragen zur Veranstaltung wer auch telefonisch beantwortet (0211 966 61-132).

36. Fachtagung: Offene Kinder- und Jugendarbeit jetzt gestalten!

17. Oktober, Köln, Ergebnisse und Praxiskonzepte aus dem Projekt "Neustart der OKJA in NRW", Anmeldefrist: 20. September. Das Corona-Virus schränkt das Zusammenleben nicht mehr ein, die Offene Kinder und Jugendarbeit geht weiter – wie davor? In der Corona-Zeit hat die OKJA viele neue Erfahrungen gemacht und Innovationen eingeführt. Die Ergebnisse des Projekts „Neustart der OKJA in NRW“ können beschreiben, welche fachlichen Impulse aus dieser Zeit jetzt konkret weiterbringen. Fachkräfte aus Jugendeinrichtungen, der kommunalen Jugendförderung und von freien Trägern bekommen Anregungen für eine zukunftsorientierte Gestaltung der OKJA. [Informationen und Anmeldung](#)

37. Markt der Möglichkeiten - „Vielfalt – Wir leben sie! 2023“ (AGOT)

07. November, Gelsenkirchen, Projektvorstellung diversitätssensibler Offener Kinder- und Jugendarbeit. Auf dem „Markt der Möglichkeiten“ stehen Einblicke in die teilnehmenden Projekte dieses Jahres mit viel Raum für Austausch im Mittelpunkt. An Marktständen und im Rahmen von kreativen Workshops von Fachkräften für Fachkräfte und alle Interessierten kommen Besucher*innen ins Gespräch zu Methoden, Herausforderungen, Erfahrungen und mehr, um weiterhin – ganz praktisch – miteinander vielfältig zu sein. [Anmeldung.](#)
[Flyer_Fachtag_vielfalt_wir_leben_sie2023](#)

Junge Geflüchtete

[38. Informationen für Eltern und Fachkräfte zur Unterstützung vom Krieg betroffener Kinder und Jugendlicher \(Universitätsklinikum Ulm\)](#)

Mit Kindern über Krieg sprechen, wie sehen Trauma- und Trauerreaktionen aus und wie kann man Kindern in der Krise helfe?. Die psychische Belastung der betroffenen Kinder und Jugendlichen durch den Krieg, die Flucht, Stress und traumatische Erlebnisse kann für einen Teil als erheblich eingeschätzt werden. Die Informationsmaterialien thematisieren, wie man mit Kindern über Krieg sprechen kann, wie altersentsprechende Trauma- und Trauerreaktionen aussehen und wie Kindern nach einer akuten Krise geholfen werden kann. Dabei richtet sich diese Broschüre an Eltern und an andere Bezugspersonen ukrainischer Kinder, an Fachkräfte, Angehörige der Heilberufe, Lehrkräfte sowie Ehrenamtliche, die mit Geflüchteten aus der Ukraine arbeiten. [Broschüre](#)

Qualifikation

[39. Neue Hochschule für Kirchenmusik entsteht in Bochum \(EKvW\)](#)

Einschreibungen sind voraussichtlich ab dem Wintersemester 2026/ 27 möglich. Die Lehrstandorte der Hochschule für Kirchenmusik Herford-Witten „[klassische Kirchenmusik in Herford](#)“ und „[kirchliche Populärmusik in Witten \(Ev. Pop-Akademie\)](#)“ werden aufgegeben. In Bochum entsteht ein Standort für 40 Studierende am Campus der [Evangelischen Hochschule Bochum](#). [Informationen](#).

Materialien

[40. Materialheft zum Bittgottesdienst für den Frieden 2023 erschienen](#)

Informationen rund um die Ökumenische Friedens Dekade. Unter dem Motto „sicher nicht – oder?“ findet vom 12. bis 22. November 2023 die diesjährige Ökumenische Friedens Dekade statt. Dazu ist ein – erstmals nur online erhältliches – Materialheft erschienen. Es wurde erarbeitet von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Ev. Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden (EAK). [Informationen und Bestellung](#)

[41. Neue Andachts-App \(nicht nur\) für Jugendliche und Jugendarbeit \(EKvW\)](#)

"Janda" steht für juenger-Andachten und bietet frische, für die jüngere Zielgruppe konzipierte Andachten. Das Amt für Jugendarbeit der EKvW und die Ev. Jugend von Westfalen bieten eine neue Andachts-App an. Geworben wird unter dem Motto „Im Web. Als App. In der Hosentasche Andachten für deine Jugendarbeit. Jederzeit.“ Die App ist in den Stores frei zum Download verfügbar. [zu Janda](#)

[42. JAdigital \(Sozialpädagogische Forschung Mainz\)](#)

Online Sammlung zu Digitalisierungsentwicklungen in der Kinder- und Jugendhilfe. Das Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH hat eine Webseite zu dem Projekt „JAdigital“ online gestellt. Hier sollen Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Studierende und alle Interessierten angrenzender Handlungsfelder Informationen zu Digitalisierungsentwicklungen in der Kinder- und Jugendhilfe unter fachlichen und rechtlichen Gesichtspunkten abrufen können. Zur Verfügung gestellt werden umfassende Informationen, Expertisen und Erfahrungen. Die Webseite befindet sich aktuell noch im Aufbau und wird sukzessive gefüllt. [JAdigital](#)

[43. Internationale Jugendarbeit zukunftsfähig gestalten \(IJAB\)](#)

14. Titel der Fachbuchreihe „Forum Jugendarbeit International“. Aus dem Inhalt: Internationale Jugendarbeit digital aufgestellt; Mobilität und Jugendinformation – nachhaltig und klimafreundlich ausrichten; Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Beteiligung; Europäische Jugendpolitik und Jugendarbeit – Impulse und Perspektiven; Covid-19, Mobilität und Zusammenarbeit: Umfragen, Ergebnisse, Analysen; Internationale Jugendarbeit: Forschungsergebnisse und Diskurse; Länderkooperationen: Beispiele aus der Praxis; Abschlussarbeiten zur internationalen Jugendmobilität. Ab 2 Exemplaren 40% Rabatt. [Informationen und Bestellung](#).